

wirst.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

*Eigene Bitten – in Stille gebetet oder laut ausgesprochen – können folgen.*

**V1:** Der Gott des Lebens und der Hoffnung hat uns Menschen nicht für den Tod bestimmt, sondern uns ewiges Leben verheißen. Über allen Gräbern leuchtet das österliche Licht. Von diesem Glauben getragen gedenken wir unserer Verstorbenen. Verbunden als Menschen, die von Dir ausgehen und zu Dir zurückkehren – und mit unseren Verstorbenen – beten wir wie der Herr uns zu beten gelehrt hat: **Vater unser im Himmel,.....**

**V2:** Gott, der uns seit unserem ersten Atemzug begleitet, lasse uns erkennen, wie nahe er uns ist, in allem. Er schenke uns seine Nähe, damit wir spüren, dass er uns immer in seinen Händen hält. Er gebe uns Mut und Fantasie, das Leben immer wieder neu zu entdecken. Er lasse uns Freude an der Zeit erleben, die uns geschenkt ist. Das und alles, was wir brauchen, um LEBEN zu können, schenke uns der barmherzige und treue Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**A:** Amen.

**V2:** Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Freude.

Das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden.

**A:** Amen.

### Kreuzzeichen

*Bevor wir gehen, besprengen wir das Grab mit Weihwasser.*



Text und Bild nach einer Anregung von Christine Drexler, Diözese Innsbruck. Zusammenstellung  
Dechant Erwin Neumayer

## Allerheiligen - Andacht am Grab

### Vorbereitung

- Vereinbarung, wer **Vorbeter/in** ist (kann auch auf 2 Personen aufgeteilt werden)
- eine kleine Kerze (Teelicht) + Zünder mitbringen
- eventuell Weihwasser, sofern nicht bereits am Grab



### Andacht

#### 1. Vorbeter/in (V1) / Kreuzzeichen:

+Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Alle (A):**Amen

**V1:** Einmal im Jahr – oder auch öfter während des Jahreslaufes – kommen wir zusammen, um unserer Verstorbenen zu gedenken. Da erinnern wir uns der Menschen, die von uns gegangen sind: unsere engeren Verwandten, Freunde und Bekannten.

So unterschiedlich wie wir selbst, so unterschiedlich sind die Erinnerungen: Dankbarkeit kann sich mit Bitterkeit mischen, und bei manchen gehen an diesem Tag alte Wunden wieder auf. Als Christen glauben wir, dass wir alle in Gottes Hand sind.

Es ist gut, dass es einen Ort gibt für unsere Erinnerung. Einen Ort, zu dem wir gehen können in unserer Trauer, einen Ort, den wir mit Blumen schmücken, um unsere Liebe auszudrücken. Einen Ort der Nähe zu unseren Verstorbenen und der inneren Zwiesprache mit Ihnen.

**2. Vorbeter/in (V2):** Der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes ist mit uns. Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden, um in uns die Hoffnung auf das ewige Leben zu entfachen - Herr, erbarme dich unser. **A: Herr, erbarme dich unser.**

**V2:** Du hast selbst erfahren, wie schrecklich es ist, Leid und Schmerz

aushalten zu müssen und unausweichlich auf den eigenen Tod zuzugehen - Christus, erbarme dich unser. **A: Christus, erbarme dich unser.**

**V2:** Du hast den Tod besiegt und uns eine Wohnung bei deinem himmlischen Vater bereitet - Herr, erbarme dich unser. **A: Herr, erbarme dich unser.**

**V2:** Wir blicken auf das Grablicht (oder: entzünden eine mitgebrachte Kerze).

Die brennende Kerze ist Zeichen unserer Hoffnung, Zeichen der Auferstehung Jesu Christi.

Halten wir eine kurze Stille und achten darauf, was uns jetzt bewegt, wenn wir beim Grab stehen.

#### *Kurze Stille*

**V1:** Beten wir:

Herr Jesus Christus, wir danken dir für alle unsere Verstorbenen. Sie gehören zu uns, auch wenn sie bereits bei dir in der ewigen Heimat leben. Mit ihnen waren wir beschenkt und gesegnet.

Wir danken dir für alles Gute, das du ihnen getan hast: Du hast sie berufen, erwählt und gesegnet. Du warst bei ihnen, auch wenn sie es nicht immer so erlebt haben. Du hast sie begleitet in den Höhen und Tiefen ihres Lebens und Glaubens, im Glück und Unglück, in Freude und Trauer, in der Hoffnung und in Zeiten der Resignation.

Du hast sie verstanden und geführt und hast ihr Leben schön und wertvoll gemacht. Du hast ihnen geholfen in der Bedrängnis, in ihrem Suchen nach Freude und Erfolg. Du hast ihre Gebet angenommen und ihnen Gelegenheit gegeben, Zeugnis von deiner Liebe zu geben. Wir danken dir für diesen Menschen / für diese Menschen die uns so nahe und kostbar waren. Wir danken dir, dass du ihnen gut warst und durch sie viel Gutes gewirkt hat.

Wir danken dir, dass sie von dieser Welt zu dir heimkehren durften. Wir bitten dich: Lass das Gute, das sie getan und gewirkt haben, weiterwirken. Lass nichts verloren gehen von den Werten, die sie geschaffen haben.

Auch wenn es vielleicht noch schmerzt, dass sie nun nicht mehr unter uns sind: vergilt ihnen alles Gute, das sie in dieser Welt gestiftet haben und schenke ihnen ewige Erfüllung, Gemeinschaft und Zukunft bei Dir in der Ewigkeit.

**A:** Amen.

#### **V2: Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 25, 6-9)**

Der HERR der Heerscharen wird auf diesem Berg für alle Völker ein Festmahl geben mit den feinsten Speisen, ein Gelage mit erlesenen Weinen, mit den feinsten, fetten Speisen, mit erlesenen, reinen Weinen. Er verschlingt auf diesem Berg die Hülle, die alle Völker verhüllt, und die Decke, die alle Nationen bedeckt. Er hat den Tod für immer verschlungen und GOTT, der Herr, wird die Tränen von jedem Gesicht abwischen und die Schande seines Volkes entfernt er von der ganzen Erde, denn der HERR hat gesprochen. An jenem Tag wird man sagen: Siehe, das ist unser Gott, auf ihn haben wir gehofft, dass er uns rettet. Das ist der HERR, auf ihn haben wir gehofft. Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat.  
- Wort des lebendigen Gottes.

**V1:** Als Christinnen und Christen leben wir aus dem Glauben an die Auferstehung, an das neue, unvergängliche Leben. In diesem Vertrauen bringen wir unsere Bitten vor Gott.

Halten wir eine kurze Stille und denken an unsere Verstorbenen.

#### *Kurze Stille.*

**V1:** Vollende du Gott, was unvollständig und brüchig ist.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

**V1:** Für alle, die einsam sterben müssen, die Angst haben, vergessen zu werden, die in dieser Welt niemand vermisst: Lass sie teilhaben am Festmahl und an der Gemeinschaft mit dir.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

**V1:** Für alle, die viel zu früh oder auf besonders tragische Weise einen Menschen verloren haben: Heile du die Wunden und stärke ihr Vertrauen in ein erfülltes Leben bei dir.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

**V1:** Für alle, die am Tod eines lieben Menschen zu zerbrechen drohen: Öffne ihre Augen, für deine Zusage, dass du einmal jede Träne abwischen